

Kontrollschema nach radikaler Prostatektomie

1) Am 8.-10. postoperativen Tag nach radikaler Prostatektomie wird im Rahmen des Miktionszystogramms das Schließmuskeltraining nach Anleitung des Arztes geübt.

Nach Entlassung körperliche Schonung für 6 Wochen. Regelmäßiges Schließmuskeltraining.

2) 3-4 Wochen nach Entlassung Kontrolle durch den Operateur. Neuerliche Instruktion des Patienten (Beckenbodentraining, Videoendoskopie). Bei mangelndem Lernerfolg Zuweisung zur Physiotherapie. Der Patient sollte nicht mehr als 5 Einlagen täglich benötigen.

3) 8 – 12 Wochen nach Operation Kontrolle durch den nachbehandelnden Facharzt. Bei Bedarf Zuweisung zur Physiotherapie (Beckenbodentraining, Biofeedback, transrektale Stimulation). Der Patient sollte nicht mehr als 3 Einlagen täglich benötigen. Es sollte ein deutlicher Lernerfolg gegenüber der Voruntersuchung zu vermerken sein.

4) 6 Monate nach Operation Kontrolle durch den nachbehandelnden Facharzt. Bei fehlender Besserung der Inkontinenz oder mehr als 3 Einlagen täglich Zuweisung zur intensivierten Inkontinenznachbetreuung.

5) Bei psychovegetativer Erschöpfung des Patienten oder besonderen Belastungssituationen sollte eine vorzeitige Zuweisung in Einzelfällen diskutiert werden.